

Mo 20. und 27.07.

Di 21. und 28.07.

Mi 22. und 29.07.

Do 23. und 30.07.

Fr 24. und 31.07.

VORMITTAG (vai) 9:00-12:30

**Kleine BauherrInnen
mit Kunstvermittlerin Christa Bohle**

Die aktuelle Ausstellung im vai dreht sich um „Bauherren“, jene Menschen, welche die Planung von Gebäuden beauftragen und mittragen. Wir erproben uns nun selbst als kleine Bauherren/innen. Im gemeinsamen Planungsprozess formulieren wir Bauaufgaben wie Häuser, Wohnungen, Schulen, Kindergärten usw., entwerfen Objekte und gestalten sie als Modell aus.

**Kleine BauherrInnen
mit Kunstvermittlerin Christa Bohle**

Die aktuelle Ausstellung im vai dreht sich um „Bauherren“, jene Menschen, welche die Planung von Gebäuden beauftragen und mittragen. Wir erproben uns nun selbst als kleine Bauherren/innen. Im gemeinsamen Planungsprozess formulieren wir Bauaufgaben wie Häuser, Wohnungen, Schulen, Kindergärten usw., entwerfen Objekte und gestalten sie als Modell aus.

**Raumgestalter und Weltenbummler
mit Innenarchitektin Katja Gögl**

Jeder von uns hat Räume, Gebäude aus Träumen und Geschichten, die er gern einmal betreten möchte. 3-dimensional bauen wir unsere eigene kleine Welt, bebauen unsere Planeten, unsere Insel. Orte aus der Fantasie nehmen Gestalt an, werden real. Mitten im Raum platzieren wir unsere Welten, Planeten und Inseln.

**DOMA-Dorf mit Wolke
mit Architekt Martin Häusle und
Kindergartenpädagogin Andrea
Häusle**

Wir bauen Fantasiefiguren und eine Wolke aus Holzstäbchen, Spaghettis, Pappmachee und farbigem Drachepapier. Die Wolke bleibt im DOMA, deine Fantasiefigur darfst du mitnehmen.

**AUSGUCK
mit Architekt Martin Häusle und
Kindergartenpädagogin Andrea
Häusle**

Mit selbst mitgebrachten Materialien bauen wir einen Ausguck. Aus Stecken wird ein geometrisches Gerüst gebaut, welches dann in ein modernes Nest verwandelt wird. Wir geben dem Gebilde etwas Farbe, damit es auch nachts geheimnisvoll funkelt. Im Ausguck kannst du dich gut verstecken und in Ruhe beobachten, was draußen alles passiert.

NACHMITTAG (inatural) 13:30 - 17:00

Frau Holle und die Ringelblume

Viele Kinder mögen den leckeren Saft des Holunders. Dass dieser magische Feen-Baum aber ganz angenehm in der Hand liegt, wenn wir ihn als Kugelschreiber verwenden, könnt ihr selbst ausprobieren. Auch die leuchtend orange Ringelblume wird uns Gesellschaft leisten, wenn wir sie zu einer leckeren Jause verarbeiten. Wie ihr Kinder sonst noch Farbe in den Garten bringen könnt, zeigen wir euch!

**In Kooperation mit:
Unser Kräuternest**

**Ein Männlein ging im Walde...und
traf auf Frau Lavendula**

An diesem Nachmittag wollen wir euch zeigen, wie es ganz einfach ist, die verschiedenen Bäume rund ums Haus für wohltuende Momente daheim zu nutzen: Kennst du schon die Massage-Socke? Der Lavendel ist einer der vielseitigsten Kinder-Kräuter, mal sehen, was wir mit ihm so anstellen könnten...? Wie die Menschen früher geräuchert haben und welche Wildpflanzen sie dafür verwendet haben, werdet ihr selbst ausprobieren können.

**In Kooperation mit:
Unser Kräuternest**

„DNA-Detektive“

Warum sind meine Augen braun und deine blau? Diese und viele andere Informationen stecken im „Bauplan des Lebens“ - der DNA. Heute erforschen wir, wie Molekularbiologen im Labor arbeiten und machen deine DNA für das freie Auge sichtbar. Diese kannst du dann auch mit nach Hause nehmen.

In Kooperation mit:



Molekularbiologisches Labor

„Schwingungen und Wellen“

Warum können wir auf einem Trampolin viel höher springen als ohne? Und warum gibt es Wellen, wenn wir einen Stein ins Wasser werfen? Wir werden mit anschaulichen Experimenten das mechanische Grundprinzip der Schwingungen und Wellen erforschen. Dabei bringen wir unser eigenes Pendel zum Schwingen.

In Kooperation mit:



University of Applied Sciences

„Licht und Farbe“

Ist das Licht einer Glühbirne anders als jenes einer LED-Lampe? Und warum kann Licht blau, weiß oder rot sein? An diesem Nachmittag werden wir mit einfachen Experimenten aber auch mit modernen Messgeräten experimentieren und erforschen dabei die Eigenschaften von Licht und Farbe.

In Kooperation mit:



University of Applied Sciences